

Unterschiede in der Ernährung von Hund und Katze

Hund und Katze sind von Natur aus Beutefresser. Sie leben nicht nur von Fleisch, sondern auch von Innereien und dem Mageninhalt von Beutetieren (meist Pflanzenfresser).

Fressgewohnheiten

Hunde fressen in der Wildnis im Rudel, schlingen schnell das Futter herunter. Entsprechend haben sie einen Magen, um grössere Mengen von Eiweissreicher Nahrung zu verdauen. Dabei werden auch Knochen, Schwarten, Haare und pflanzliche Stoffe aufgenommen. Vorverdautes Futter wird den Welpen zum Frass gebracht. Zu viel Futter wird verscharrt und später, nach entsprechender Vorgärung, wieder ausgegraben und gefressen. Der Hund frisst hauptsächlich mit dem Geruchsinn.

Katzen nehmen ihre Nahrung gerne unbeobachtet in Verstecken zu sich. Panther, Leoparden schleppen ihre Beute sogar auf einen Baum, um in Ruhe und mit viel Zeit fressen zu können. Anschliessend gönnen sie sich eine entsprechende Ruhepause. Sie können Eiweisse und Fette gut speichern und kommen, wie in der Wildnis, oft längere Zeit ohne Futter aus.

Energiebedarf

Ein Arbeitshund(Lawinensuchhund, Schlittenhund, Jagdhund, etc.) braucht zwischen 10 bis 30% Fett in der Nahrung, ein Schosshund oder alte Hunde kommen mit 6% Fett aus. Eiweisse, zur Energieerzeugung, liegen zwischen 15 bis 27%, speziell bei Junghunden mit viel Bewegung und starkem Wachstum. Diese können auch Energie aus Kohlenhydraten gut verwerten, obschon wesentliche Unterschiede in deren Verdaulichkeit zu beachten sind.

Katzen brauchen viel Energie und haben den grössten Energiebedarf unter den Tieren. Sie brauchen doppelt so viel Protein als der Hund und viermal so viel wie der Mensch. Dazu braucht es Nahrungsmittel mit hohem biologischen Wert wie Fleisch, Fisch, Eier, etc. Der Stoffwechsel bei der Katze ist anders als beim Hund und kann Abfallprodukte wie tierische und pflanzliche Nebenerzeugnisse schlechter verdauen. Die Katze braucht von den essentiellen, notwendigen Fettsäuren Taurin, das nur im Fleisch vorkommt. Da die heutigen Fertigprodukte nur zu 4% aus Fleisch bestehen wird zusätzlich Taurin beigemischt. Ein Mangel an Taurin führt zu Netzhautdegeneration, Pupillenreflexschäden und cancer eye. Somit sollte man Katzen nicht vegetarisch ernähren. Fett wird von der Katze in grossen Mengen vertragen. Rohe Kohlenhydrate werden nicht so gut ausgenützt wie gekochte Cerealien oder Kartoffeln.

Ballaststoffe

Hund und Katze benötigen Ballaststoffe, um eine bessere Darmpassage zu ermöglichen und Dickdarmverstopfungen vorzubeugen. Hingegen erhöhen sie die Kotmenge.

Wasserhaushalt

Hunde trinken tagsüber Wasser. Bei stark salzhaltigen Futtern trinkt er auch nachts, um den Säuregrad auszugleichen.

Katzen trinken Tag & Nacht gleichviel. Am liebsten trinken sie abgestandenes Wasser aus einer Stubenwarmen Giesskanne. Sie haben einen guten kompensatorischen Wasserhaushalt und brauchen in der Regel weniger Wasser bei einer Trockenfütterung als der Hund, was für die Entstehung des urologischen Syndroms von Bedeutung ist. Katzen sind nur bedingt Milch Trinker (Laktoseintoleranz). Deshalb haben Bauerkatzen, die Kuhmilch trinken, öfters eine Laktoseintoleranz, die zu Durchfällen führt.

Vitamine

Bei Fertigfuttern sind die Vitamine A & D für Hunde & Katzen ausreichend vorhanden. Bei hausgemachten BARF etc. sind sie öfters untervertreten. Da die Katze, als einzige Tierart das Pro-Vitamin A (Vorstufe des Vit. A) nicht verwerten kann, muss das Vit A erhöht werden. Hingegen bewirken wiederum zu hohe Vit A Zufuhr Schäden im Skelettsystem.

Vitamin B1, Thiamin, ist das wichtigste wasserlösliche Vitamin überhaupt. Dessen Mangel führt zu Appetitlosigkeit, Schwächeanfälle, Ataxie, Krämpfe, etc. und verhalten sich ähnlich wie bei einer Vergiftung.

Vergleich des täglichen Bedarfes an Nährstoffen von jeweils 5 kg schweren Hunden & Katzen nach Empfehlung des „National Research Council“.

Stoffe	Einheit	Hund	Katze
Rohprotein	g	24,3	29,8
Rohfett	g	5,5	9,6
Linolsäure	g	1,1	1,1
Arachidonsäure	g	-	0,11
Taurin	mg	-	0,11
Vit A	IE	5,513	10,624
Vit E	IE	55	85
Thiamin, Vit B1	mg	1,2	5,3
Niacin, Vit B3	mg	12,6	48
Cholin	mg	1,323	2,215